EINGANG

20. Jan. 2025

Glasfaserausbau Gemeinde Muhen und Oberentfelden 2025

Bauverwaltung
Oberentfelden

D.5.1 Beschrieb des Bauvorhabens und Nachweis des sachlich begründeten Bedürfnisses

1. Bauvorhaben beschreiben:

Die Axians Schweiz AG baut im Auftrag der Swisscom das Glasfasernetz in den Gemeinden Muhen und Oberentfelden aus. Die Arbeiten dauern von Januar bis Dezember 2025. Für die Erschliessung werden in beiden Gemeinden diverse Werkleitungen in Kantons- und Gemeindestrassen sowie auf Privatgrundstücken geöffnet. Der Standort beim Schützenhaus Oberentfelden wurde gewählt, um einen optimalen Knotenpunkt zwischen den beiden Gemeinden zu generieren. Mit diesem Standort kann vermieden werden, dass in beiden Gemeinden ein separater Installationsplatz erstellt werden muss.

2. Nachweis des sachlich begründeten Bedürfnisses:

Das Bauvorhaben dient der Zukunftssicherheit, der Umweltfreundlichkeit und fördert eine höhere Internetgeschwindigkeit und -stabilität.

Zukunftssicherheit: Glasfaser ist eine Technologie, die auch in den kommenden Jahrzehnten den steigenden Anforderungen an Datenübertragungsraten gerecht wird. Einmal verlegt, bleibt die Infrastruktur langfristig aktuell und erspart zukünftige, kostspielige Nachrüstungen.

Umweltfreundlichkeit: Glasfaser ist energieeffizienter als Kupferleitungen, da sie weniger Energie für die Datenübertragung benötigt. Dies trägt zur Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks bei und unterstützt nachhaltige Entwicklungsziele.

Höhere Internetgeschwindigkeit und Stabilität: Glasfaser bietet deutlich höhere Bandbreiten und eine stabilere Verbindung im Vergleich zu herkömmlichen Kupferleitungen. Dies ist besonders wichtig für Haushalte und Unternehmen, die auf schnelle und zuverlässige Internetverbindungen angewiesen sind, z.B. für Homeoffice, Videokonferenzen und Streaming.

3. Kosten und frühere Erweiterungen:

Die Kosten für den FTTH-Ausbau in Muhen und Oberentfelden belaufen sich auf rund 5 Millionen Schweizer Franken.

4. Vorentscheide und Materialien:

Für diese Projekt sind eine Vorentscheide oder spezifische Auflagen bestehend. Da 95 % der Rohrleitungen unterirdisch verlegt werden, ergeben sich keine Änderungen für die Umwelt.

5. Anmerkungen im Grundbuch:

Es gibt keine spezifischen Einträge im Grundbuch.

D.5.6 Terrainveränderungen und Materialabbau

Der Installationsplatz auf der Parzelle 2227 in Oberentfelden ist ca. 1000 m2 gross.

2. Abtrags- bzw. Auffüllkubaturen:

Auf der Einbaustelle wurde der Humus ca. 30 cm abgetragen. Als Trennung zwischen Unterboden und Oberboden wurde ein Geovlies verlegt. Auf das Geovlies wurde zertifizierter Wandkies der Hochulli AG aufgeschüttet. Der abgetragene Humus wurde seitlich gelagert. Zusätzlich wurde dieser abgedeckt, um eine Verunkrautung zu verhindern. Nach Abschluss der Arbeiten wird der Installationsplatz wieder in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt.

3. Fahrten und Terminplan:

Wir rechnen mit einem Verkehrsaufkommen von ca. 1x PW alle 30min. Zusätzlich wird ca. 2x pro Monat eine Mulde per LKW angeliefert. Das ToiToi wird 1x pro Woche geleert.

4. Etappierungs- und Rekultivierungsplan:

Die einzelnen Schritte haben keine Auswirkungen auf den Standort. Bis Dezember 2025 werden keine Veränderungen am Standort vorgenommen. Nach Abschluss der Arbeiten werden das Geovlies und der Kies wieder entfernt und der ursprüngliche Humus eingebracht.

In der Anlage befindet sich ein Lageplan, in dem der Installationsplatz eingezeichnet ist.

Bolsty 21.01.25